

[View this email in your browser](#)



September 2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der 21. September wurde von der UNO als "Internationaler Tag des Friedens" deklariert (im September findet jeweils die UNO-Generalversammlung statt). Der Schutz und die Einhaltung von Menschenrechten ist ein Aspekt von Frieden, für den sich Peace Watch Switzerland und ihre Partnerorganisationen einsetzen. Dass aber Frieden viel mehr als "die Abwesenheit von Krieg" ist und dass es für einen gerechten Frieden mehr als ein unterzeichnetes Friedensabkommen braucht, zeigen die Artikel und Blogbeiträge aus den PWS-Einsatzländern.

Wir wünschen eine angeregte Lektüre, und bitte schickt doch diesen Newsletter an Interessierte weiter! Vielen Dank.

Das Peace Watch-Team

VERANSTALTUNGEN / TERMINE / AKTUALITÄTEN

HEUTE, 21. September, ab 19 Uhr

[UNO-Weltfriedenstag in Zürich](#)

MORGEN, 22. September, 14.00 Uhr

[Kundgebung zum UNO-Weltfriedenstag in St. Gallen](#)

Sonntag, 23. September, 11.30 bis 12.15 Uhr

[Matinée zu Menschenrechten mit Bernhard Erni](#) und der Steelband Pura Vida
Reformierte Kirche Oberrieden

Montag, 24. September, 18.30 - 21.00 Uhr

Unterwegs für Menschenrechte. [PSW-Infoveranstaltung](#)
Zürich, Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14

Eine breite Allianz sucht 25'000 Menschen, die bereit sind, je 4 Unterschriften gegen Waffenexporte in

Bürgerkriegsländer zu sammeln. [Mach mit!](#)

Vom 15.-18. November und 13.-16. Dezember 2018 führt die deutsche Entsendeorganisation CAREA in Kassel ein Vorbereitungsseminar für [Freiwilligeneinsätze in Chiapas, Mexiko](#) durch.

Im November startet der neue Kurs von swisspeace [„Conflict Transformation and the Role of Religion“](#) für den es noch freie Plätze gibt.

AUS UNSEREN PROJEKTEN



Das Ringen um Wahrheit, Frieden und Gerechtigkeit in Guatemala geht auch 20 Jahre nach der Ermordung Juan Gerardis [weiter](#).

Seit Mai wurden [acht LandrechtsverteidigerInnen ermordet](#) - alles Mitglieder von CODECA.

In Guatemala hört man in den letzten Tagen und Wochen immer wieder das Wort «Putsch». [Was ist los?](#)



Honduras gilt nicht als Land im Krieg. Trotzdem kann von Frieden in dem Land und für die Menschen keine Rede sein. Jeglicher legitimer Protest wird mit Repression beantwortet. Die beiden PWS-Menschenrechts-begleiter im PWS-Projekt Honduras erläutern im nachfolgenden Text, wie sich die [Abwesenheit von Frieden](#) in Honduras zeigt.



Wie «Frieden» für Palästina und Israel aussehen könnte, darüber gehen die Meinungen auseinander. Und während auf nationaler und internationaler Ebene um Lösungsansätze gerungen wird, greifen die PalästinenserInnen zur [Kamera](#) und konfrontieren die Öffentlichkeit mit Bildern aus ihrem besetzten Alltag - gefilmt aus der Perspektive der Betroffenen.

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG - VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE!



Copyright © Peace Watch Switzerland | Quellenstrasse 25 | 8005 Zürich | www.peacewatch.ch

PC 87-356427-6 IBAN CH12 0900 0000 8735 6427 6

Our mailing address is:

info@peacewatch.ch